



Wärme- und Schallschutz für Rolladenkästen: Die BOSIG GmbH setzt Basotect® im Dämmsystem Rolaflex® ein

Fallbeispiel

Alles im Kasten

Zur nachträglichen Wärme- und Schalldämmung von Rolladenkästen verwendet die BOSIG GmbH jetzt Basotect® von BASF. Der leichte, schwerentflammbare Schaumstoff kommt im Dämmsystem Rolaflex® zum Einsatz, mit dem eingebaute oder eingemauerte Rolladenkästen einfach und kostengünstig auf ein energieeffizientes Wärme- und Schallschutzniveau gebracht werden können. Basotect® trägt auf diese Weise dazu bei, die Standards von Passiv- und Niedrigenergiehäusern zu erfüllen. Hausbesitzer können Heizkosten sparen, den Ausstoß von CO₂-Emissionen verringern und den Wert ihres Gebäudes steigern.

Wärmebrücken vermeiden

Die grauen, spezialbeschichteten Basotect®-Streifen verfügen über eine Wärmeleitfähigkeit von $< 0,035 \text{ W/m}\cdot\text{K}$ und sorgen dafür, so genannte Wärmebrücken zu vermeiden, also Wärmeverluste, die z.B. durch ungenügend gedämmte Rolladenkästen entstehen. Dadurch verbessert sich auch das Raumklima, Zugluft wird gestoppt und die Schallübertragung reduziert. Außerdem kann der Schimmelbefall an den Wänden, der durch Kondensation bei größeren Temperaturunterschieden entsteht, vermieden werden. Rolaflex® lässt sich einfach und schnell montieren: Die Rolladenkästen werden mit Basotect® ein- oder mehrlagig ausgekleidet, wobei die Streifen mit einem pastösen, lösemittelfreien Kleber befestigt sind. Ein Austausch von Fenstern und Rolladenkästen ist an das jeweilige Rollladensystem anpassen.

